

1 Antrag

1.1	Antragsformular - Formular 1/1-.....	2
1.2	Genehmigungsbestand der gesamten Anlage –Formular1/2-	7
1.3	Vollmachten	9
1.4	weiterführende Ausführungen /Begründungen -Formular 1/1.1	10

1.1 Antragsformular - Formular 1/1-

1.0 Genehmigungsbehörde/Antragsteller	
Anschrift der Genehmigungsbehörde Regierungspräsidium Darmstadt Abt. Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt Dezernat IV/F 43.1 Gutleutstraße 114 60327 Frankfurt	Eingangsvermerk der Genehmigungsbehörde
Name/Anschrift des Antragstellers E.ON Kraftwerke GmbH Tresckowstraße 5 30457 Hannover	Geschäftszeichen des Antragstellers EKW - TGN Abteilung Rolf Knief Bearbeiter/Ansprechpartner 0511 / 439 - 2625 0511 / 439 - 3566 Telefon Telefax rolf.knief@eon-energie.com E-Mail

1.1 Antrag

Es wird/werden beantragt:

1.1.1

- Genehmigung nach § 4 Abs. 1 BImSchG** in Verbindung mit
- § 8 BImSchG¹⁾ (Antrag auf Teilgenehmigung)
 - § 8a BImSchG²⁾ (Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginns)
 - § 19 Abs. 3 BImSchG (Antrag, die öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Antrags und der Antragsunterlagen bei Anlagen nach Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV durchzuführen)

1.1.2

- Änderungsgenehmigung nach § 16 Abs. 1 BImSchG** in Verbindung mit
- § 8 BImSchG¹⁾ (Antrag auf Teilgenehmigung)
 - § 8a BImSchG²⁾ (Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginns)
 - § 16 Abs. 2 BImSchG (Antrag, von der öffentlichen Bekanntmachung und Auslegung des Antrags und der Antragsunterlagen abzusehen)
 - § 19 Abs. 3 BImSchG (Antrag, die öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Antrags und der Antragsunterlagen bei Anlagen nach Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV durchzuführen)

1.1.3 Veröffentlichung des Antrages / Bescheides

- Veröffentlichung im Staatsanzeiger des Landes Hessen, Hinweis in den Tageszeitungen und Inhalt nach § 9 Abs. 1 der 9. BImSchV im Internet
- Veröffentlichung im Staatsanzeiger des Landes Hessen und Inhalt nach § 9 Abs. 1 der 9. BImSchV in den Tageszeitungen (keine Veröffentlichung im Internet)

1.1.4

- Teilgenehmigung nach § 8 Abs. 1 BImSchG¹⁾** in Verbindung mit
- § 8a BImSchG²⁾ (Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginns)
 - § 19 Abs. 3 BImSchG (Antrag, die öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Antrags und der Antragsunterlagen bei Anlagen nach Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV durchzuführen)

1.1.5

- Vorbescheid nach § 9 Abs. 1 BImSchG³⁾**
- § 19 Abs. 3 BImSchG (Antrag, die öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Antrages und der Antragsunterlagen bei Anlagen nach Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV durchzuführen)

¹⁾ Für einen Antrag auf Teilgenehmigung ist das Formular 1/1.1 zusätzlich auszufüllen.

²⁾ Für einen Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginns ist das Formular 1/1.2 zusätzlich auszufüllen.

³⁾ Für einen Antrag auf Vorbescheid ist das Formular 1/1.3 zusätzlich auszufüllen.

1.2 Folgende Genehmigungen/Erlaubnisse/Ausnahmen sollen gemäß § 13 BImSchG eingeschlossen werden:

<input checked="" type="checkbox"/> § 64 HBO	<input type="checkbox"/> § 19 h WHG	<input checked="" type="checkbox"/> § 12 HENatSchG
<input type="checkbox"/> § 3 ArbStättV	<input checked="" type="checkbox"/> § 45 HWG	<input type="checkbox"/> § 12 HForstG
<input checked="" type="checkbox"/> § 13 (1) Nr. 1 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 33 13. BImSchV	<input type="checkbox"/> §§ 3-5 LandschaftsschutzV
<input type="checkbox"/> § 13 (1) Nr. 2 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 19 17. BImSchV	<input type="checkbox"/> Anzeige nach § 47 HWG
<input type="checkbox"/> § 13 (1) Nr. 3 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 11 20. BImSchV	<input checked="" type="checkbox"/> Anzeige nach § 7 12. BImSchV
<input type="checkbox"/> § 17 SprengG	<input type="checkbox"/> § 11 31. BImSchV	<input type="checkbox"/> Plangenehmig. §18 AEG

1.3 Folgende Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmen etc., die mit dem Vorhaben im Zusammenhang stehen, werden/wurden bei anderen Behörden beantragt:

Antragsgegenstand	Rechtsgrundlage	Behörde	Antragsdatum
Wasserrechtliche Erlaubnis zur bauzeitlichen Grundwasserhaltung	§ 7 WHG i. V. m. § 71 HWG	RP Darmstadt Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt	-
Plangenehmigung 380 kV Freileitungstrasse, Maschinentrafo-Umspannwerk	§43 b Nr. 3 EnWG	RP Darmstadt Straßen- und Schienenverkehr	

1.4 Auf bereits vorliegende Genehmigungen, Erlaubnisse, Anzeigen u. ä. wird Bezug genommen. Ggf. werden Sie im beigefügten Formular 1/2 "Genehmigungsbestand der gesamten Anlage" vollständig aufgelistet.

2. Art und Umfang der Anlage/der Anlagenänderung

2.1 Bezeichnung/Zweck der Anlage in Anlehnung an die 4. BImSchV

Kraftwerk Staudinger
Nr. 1.1: Kraftwerk zur Stromerzeugung

Nr.:1.1	und	Spalte: 1	des Anhangs der 4.BImSchV
---------	-----	-----------	---------------------------

2.2 Genauere Eingrenzungen des Antragsgegenstandes (Projekts) unter Angabe der besonderen Merkmale der Anlage/Anlagenänderung (Kapazität, Leistung, Betriebsweise etc.)

Neubau eines neu zu errichtenden steinkohlegefeuerten Kraftwerkblocks mit einer Feuerungswärmeleistung von 2.350 MW, bestehend aus:

UB Energieableitung und Eigenbedarfsversorgung mit:

- UBA Schaltanlagegebäude
- UBE HS-EB-Trafos
- UBF Blocktrafos
- UBG Reservetrafo
- UBM Kühlanlagen
- UBR Erregertrafo

- UCA Blockwartengebäude
- UET Grobaschelager u. Flugaschesilo
- UEY Brückenbauwerk für Brennstoffversorgung und -entsorgung
- UGC Deionatstapelntank
- UGD Vollentsalzungsanlage
- UGJ Kühlturmzusatzwasseranlage
- UHA Kesselhaus
- UHF Kohlebunker
- UHQ Elektrofilter
- UHT Treppenturm Kesselhaus/Luvogebäude
- ULD Kondensatreinigungsanlage
- UMA Maschinenhaus
- UMT Treppenturm Maschinenhaus/Kesselhaus
- UPC Kühlwasserentnahmebauwerk
- URA Kühlturm
- URD Kühlwasserpumpenbauwerk
- USB Fernheizanlage
- USY Brückenbauwerk für Nebenanlagen
- UTG H2-Versorgung
- UTH Hilfsdampferzeuger
- UVA Luvogebäude/DeNOx-Anlage
- UVB Saugzuggebläse
- UVC Rauchgasentschwefelung
- UVE Kalksteinmehlsilo
- UVF Gipsentwässerung
- UVG Stapeltank für REA-Entleerung

3. Angaben zum Standort

3.1 Ortsfeste Anlagen

Werk/Betrieb:	Kraftwerk Staudinger
Straße, Hausnummer:	Hanauer Landstraße 150
Postleitzahl, Ort:	63 538 Großkrotzenburg
Kreis/kreisfreie Stadt:	Main-Kinzig-Kreis / Stadt Hanau
Gemarkung:	Großkrotzenburg
Flur:	23
Flurstück:	42/1, 269/15,
Gebäudebezeichnung gem. Werks-/Lageplan:	siehe Lageplan (Kap. 5.8; Anlage 5 - 5)
EMAS -Zertifizierung:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Datum der letzten Standorteintragung:

3.2 Ortsveränderliche Anlagen

Die Anlage soll an insgesamt 1 Standort betrieben werden.

4. Die Anlage soll im/am Dezember 2013 in Betrieb genommen werden.

5. Die Genehmigung wird

unbefristet

befristet bis zum

befristet für einen Zeitraum von nach Erteilung der Genehmigung

beantragt.

6. Die Gesamtkosten (Gesamtbaukosten und Einrichtungskosten) werden voraussichtlich

1.156.050.000 EUR betragen.

Diese schlüsseln sich wie folgt auf:

Kosten für den Baukörper: 200.710 EUR

Kosten für die Anlagen: 901.000.000 EUR

sonstige Kosten: 54.340.000 EUR

In diesen Kosten ist die Umsatzsteuer/Mehrwertsteuer nicht enthalten.

7. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt:

57 Antragssätze gemäß Inhaltsverzeichnis (Abschnitt 2)

8 betriebsgeheime Antragssätze gemäß Inhaltsverzeichnis

Nähere Erläuterungen (z. B. Anzahl/Farbe der Mappen/Ordner, Hinweise auf betriebsgeheime Antragsteile; Vorlage der statischen Berechnungen, Anzahl der zusätzlich beigefügten Kurzbeschreibungen):

Jeder Antragssatz mit Betriebsgeheimnissen besteht aus 25 Ordnern.

8. Name und Anschrift des Anlagenbetreibers, falls nicht identisch mit dem Antragsteller/Antragstellerin:

9. Name und Anschrift der natürlichen Person, die die Pflichten des Betreibers im Sinne von § 52a BImSchG wahrnimmt:

Herr Keith Plowman,

E.ON Kraftwerke GmbH, Tresckowstraße 5, 30457 Hannover

10. Die Antragsunterlagen haben den nachstehend angekreuzten Personen/Institutionen vorgelegen, soweit deren Aufgabenbereich berührt ist.

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Immissionsschutzbeauftragte(r) | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebsbeauftragte(r) für Abfall |
| <input type="checkbox"/> Störfallbeauftragte(r) | <input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitsfachkraft |
| <input checked="" type="checkbox"/> Betriebsärztin/arzt | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebsrat /Personalvertretung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Betriebsbeauftragte(r) für Gewässerschutz | <input type="checkbox"/> |

11. Unterschriften des Antragstellers/der Antragstellerin

i.v. Teunf

.....
Unterschrift (EKW-TGN/Kf)

Hannover, 05.06.2009

.....
Ort, Datum

i.v. Teunf

.....
Unterschrift (EKW-NSt/Fg)

Hannover, 05.06.2009

.....
Ort, Datum

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage –Formular1/2-

Der Genehmigungsbestand einer Anlage ergibt sich aus behördlichen Entscheidungen wie Genehmigungen (G), Widerspruchsbescheiden (W), Urteilen (U), nachträglichen Anordnungen (AN) sowie aus den Anzeigen (AZ) gemäß § 67 Abs. 2 BImSchG (früher § 16 Abs. 4 GewO a.F.), bedeutenden Mitteilungen (M) des Betreibers gemäß § 16 BImSchG a.F., Anzeigen (A15) nach § 15 BImSchG und Verzichtserklärungen (V). Neben den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen sind auch baurechtliche, gewerberechtliche, wasserrechtliche o. a. anlagenbezogene Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegenehmigungen usw. aufzuführen. Die Vorgänge sollten chronologisch aufgelistet werden. Die Projektitel sollen knapp aber präzise den Projekt- bzw. Genehmigungsumfang umreißen. Bei komplexen Genehmigungsbeständen kann ergänzend eine Skizze der Bauabschnitte erforderlich sein. In der letzten Spalte soll z. B. auch vermerkt werden, ob eine Genehmigung erloschen ist.

Datum	Typ z. B. "G"	Rechtsgrundlage z. B. § 16 BImSchG	Aktenzeichen/ Behörde	Projektitel/ Bemerkungen
26.07.1965	G	§ 16 GewO	Tgb.-Nr. D 168 und 169/63 RP Darmstadt Abt. Staatl. Umweltamt Hanau	Block 1 Errichtung und Betrieb
29.11.1965	G	§ 16 GewO	Tgb.-Nr. D 83 und 84/65 RP Darmstadt Abt. Staatl. Umweltamt Hanau	Block 2 Errichtung und Betrieb
16.08.1971	G	§ 16 GewO	Tgb.-Nr. D 83/68 RP Darmstadt Abt. Staatl. Umweltamt Hanau	Block 3 Errichtung und Betrieb
11.10.1977	G	§ 4 BImSchG	IV 5-53e 201-Preag-13 g RP Darmstadt Abt. Staatl. Umweltamt Hanau	Block 4 Betriebsgenehmigung
31.08.1989	G	§ 15 BImSchG	V32-53e 621-Preag 37(8) RP Darmstadt Abtl. Staatl. Umweltamt Hanau	Block 5 Errichtung und Betrieb
10.10.2002	G	§ 16 BImSchG	IV/Hu 43.1-E.ON 539/21-AN	Blöcke 1-3 (letzte Änd.) Einsatz von Heizöl R
06.06.2005	G	§ 16 BImSchG	IV/F Hu 43.1-E.ON 539/12 Gen 13/05 RP Darmstadt Abt. Umwelt Frankfurt	Block 4 (letzte Änd.) Austausch der Leittechnik und Verzicht auf die Vorbelüftung der Rauchgaszüge
30.03.2005	G	§ 16 BImSchG	IV/Hu 43.1-EON 539/12 Gen 13/04 Genehmigungsbescheid	Block 5 (letzte Änd.) Änderung der Klärschlamm- Spezifikation und Mitverbrennung von Petrolkoks

Datum	Typ z. B. "G"	Rechts- grundlage z. B. § 16 BImSchG	Aktenzeichen/ Behörde	Projekttitel/ Bemerkungen
01.11.2007	G	§ 16 BImSchG	IV/F-43.1-539/12 Gen 39/06 Genehmigungsbescheid	Neubau Kohlelager
19.06.2008	G	§ 16 BImSchG	IV/F 43.1 539/12 Gen 7/08	Zulassung des vorzeitigen Baubeginns Neubau Heizölversorgung
21.01.2009	G	§ 16 BImSchG	IV/F-43.1-539/12 Gen 26/08	Rückbau Schlitzbunker und Heizöltank

1.2 Vollmachten

-entfällt-

1.3 weiterführende Ausführungen /Begründungen -Formular 1/1.1

Zusätzliche Angaben zum Antrag auf Teilgenehmigung nach § 8 BImSchG

1. Antragsgegenstand der Teilgenehmigung

1.1 Bezeichnung des Teils/der Teile der Anlage, für den/die die Errichtung beantragt wird:

Umfang der 1. Teilgenehmigung (1.TG):

- Bauvorbereitende Maßnahmen(Räumen der Baufläche von vorhandenem technischen Gerät) und die Freimachung der Baustelleneinrichtungsflächen sowie die Errichtung der dazu gehörenden technischen Infrastruktur (Baustraßen, Büro- und Sanitärcontainer, Montageflächen, Strom und Wasseranschlüsse)
- UBE HS-EB-Trafos (nur Bautechnik)
- UBF Blocktrafos (nur Bautechnik)
- UBG Reservetrafo (nur Bautechnik)
- UBM Kühlanlagen (nur Bautechnik)
- UBR Erregertrafo (nur Bautechnik)
- UCA Blockwartengebäude
- UHA Kesselhaus
- UHF Kohlebunker
- UHQ Elektrofilter
- UHT Treppenturm Kesselhaus/Luvogebäude
- UMA Maschinenhaus
- UMT Treppenturm Maschinenhaus/Kesselhaus
- URA Kühlturm
- URD Kühlwasserpumpenbauwerk
- UVA Luvogebäude/DeNOx-Anlage
- UVB Saugzuggebläse

1.2 Bezeichnung des Teils/der Teile der Anlage, für den/die die Errichtung und der Betrieb beantragt werden: -

2. Erläuterung des berechtigten Interesses des Antragstellers an der Erteilung einer Teilgenehmigung:

Die Komplexität des Blocks 6 allein und erst Recht im Zusammenhang mit dem bereits genehmigten Bau des Kohlelagers und dem Rückbau der alten Bekohlungsanlage, an deren Standort der neue Block 6 errichtet werden soll, macht es erforderlich, die einzelnen Bauabschnitte auch zeitlich folgenden Genehmigungsschritten zuzuordnen. Hierfür eignet sich besonders die Beantragung von Teilgenehmigungen. Die geplante Bauzeit mit den langen Lieferzeiten für die Komponenten zum Bau des Blockes 6 setzen ein zeitlich gestaffeltes Bauverfahren voraus, dass auch durch den Genehmigungsablauf entsprechend begleitet werden muss. Auf diese Weise kann eine frühzeitige wirtschaftliche Risikominimierung umgesetzt werden. Sofern bereits mit dem Baubeginn sinnvoller Baufortschritte begonnen werden kann, werden im Falle von Verzögerungen wirtschaftliche Risiken, die im Wesentlichen auf Terminverschiebungen basieren, aufgefangen werden können.

3. Die Kosten für die Errichtung des/der beantragten Teils/Teile werden voraussichtlich betragen:

554.500.000 EUR

In diesen Kosten ist die Umsatzsteuer nicht eingeschlossen.

Unterschriften des Antragstellers/der Antragstellerin

Unterschrift (EKW-TGN/Kf)

Hannover, 05.06.2009

Ort, Datum

Unterschrift (EKW-NSt/Fg)

Hannover, 05.06.2009

Ort, Datum